



Modulhandbuch

MA-Studiengang

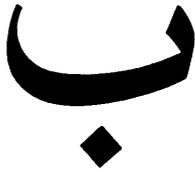
Islamwissenschaft

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fächergruppe Orientalistik
März 2013

Inhalt

<i>MA-Studiengang Islamwissenschaft</i>	3
<i>Das Studium im Überblick</i>	4
<i>Abkürzungen</i>	5
<i>Module und Modulprüfungen</i>	6
<i>Ordnungen</i>	7
<i>Schematische Struktur des MA-Studiengangs Islamwissenschaft</i>	8
<i>Modulbeschreibungen und Masterarbeit</i>	10



MA-Studiengang Islamwissenschaft

Allgemein bezeichnet der Begriff "Islamwissenschaft" diejenige kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit Religion, Geschichte, Kultur, Literaturen und Sprachen der islamischen Welt befasst. Heute ist die Spezialisierung des Faches in verschiedene methodologische, zeitliche und geographische Schwerpunkte sehr weit fortgeschritten.

In Bamberg liegt der Schwerpunkt der Islamwissenschaft auf der Beschäftigung mit dem Islam als Religion, und zwar unter gleichgewichtiger Berücksichtigung seiner historischen Entwicklung und seiner gegenwärtigen Erscheinungsformen in den verschiedenen Regionen der islamischen Welt. In der Lehre werden die islamischen religiösen Vorstellungen, die praktischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Dimensionen des Islams sowie die unterschiedlichen islamischen Strömungen, Bewegungen und Denkschulen der Geschichte und Gegenwart behandelt. Besondere Aufmerksamkeit wird auch den islamischen Sexualnormen und ihrem Wandel in den heutigen muslimischen Gesellschaften gewidmet.

Der Studiengang soll den Studierenden solide Kenntnisse über die historische Entwicklung und die gegenwärtigen Erscheinungsformen des Islams vermitteln und sie dazu befähigen, diesbezügliche orientsprachliche Texte und Quellen eigenständig zu erschließen, zu verstehen und methodisch fundiert einzuordnen.

Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Masterstudiengang „Islamwissenschaft/ Islamic Studies“ setzt einen einschlägigen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen einschlägigen in- oder ausländischen Abschluss voraus. Als einschlägig gilt ein Hochschulabschluss oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss aus den Bereichen der Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften, in dem Module im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten im Bereich des Arabischen und zusätzlich Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten mit islambezogenen Inhalten nachgewiesen werden. Der Zugang zum Masterstudiengang „Islamwissenschaft / Islamic Studies“ setzt darüber Englischkenntnisse voraus, die durch einen Nachweis entsprechend der Stufe B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ zu erbringen sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die in ihrem qualifizierenden Abschluss Module im Umfang von weniger als 40 ECTS-Punkten im Bereich des Arabischen nachweisen, werden zum Studiengang unter der Auflage zugelassen, die Sprachkenntnisse durch das Bestehen einer schriftlichen Prüfung auf dem Niveau von Arabisch Stufe 4 (sprachpraktisches Vertiefungsmodul) im Bachelor-Studiengang „Islamischer Orient“ nachzuweisen. Dieser Nachweis ist spätestens bis zum Ende des ersten Semesters zu erbringen.

Bewerberinnen und Bewerber, die in ihrem qualifizierenden Abschluss Module im

Umfang von weniger als 10 ECTS-Punkten zu islambezogenen Inhalten nachweisen, werden zum Studiengang mit der Auflage zugelassen, dass die folgenden Module aus dem Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“ spätestens bis zur Zulassung zur Masterarbeit nachzuweisen sind:

- Fachwissenschaftliches Basismodul I: Einführung in den Islam (5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur);
- Fachwissenschaftliches Basismodul II: Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart (5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur).

Bewerberinnen und Bewerber, die über Englischkenntnisse unter dem Niveau B1 verfügen, werden zum Studiengang mit der Auflage zugelassen, diesen Nachweis bis zum Ende des ersten Semesters nachzureichen.

Was ist ein Modul?

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Modulprüfungen werden in der Regel benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Studienstruktur

Der MA-Studiengang Islamwissenschaft setzt sich aus dem Kernbereich, dem Erweiterungsbereich und der Master-Arbeit zusammen. Insgesamt müssen mindestens 120 ECTS-Punkte erreicht werden, wobei 60 ECTS-Punkte auf den Kernbereich, mindestens 30 ECTS-Punkte auf den Erweiterungsbereich und 30 ECTS-Punkte auf die Anfertigung der Master-Arbeit entfallen.

Die Ausbildung im Kernbereich umfasst 6 Module zu je 10 ECTS-Punkten. Pflichtmäßig sind von allen Studierenden drei Fachmodule (MA Is 01 bis 03) zu besuchen. Studierende, die in ihrem vorgängigen Studiengang keine Sprach- und Lektürekurse in einer zweiten Islamsprache im Umfang von 20 ECTS-Punkten nachweisen können, haben außerdem die beiden sprachpraktischen Basismodule 1 und 2 zur zweiten Sprache aus dem Bachelor-Studiengang „Islamischer Orient“ zu absolvieren.

Die übrigen Module sind frei aus der folgenden Liste wählbar:

- Ma Is 04: viertes Fachmodul (10 ECTS-Punkte)
- Ma Is 05: Modul Dritte Islam-Sprache (10 ECTS-Punkte)
- Ma Is 06: Praxismodul (10 ECTS-Punkte)
- Komplementärmodul Orientalistik (10 ECTS-Punkte)

Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten nachzuweisen. Die Fächer und Module können von den Studierenden frei gewählt werden. Auch für die Module des Erweiterungsbereichs gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung des Studiengangs, dem die jeweiligen Module zugeordnet sind.

Das Thema der Masterarbeit kann frühestens nach erfolgreichem Abschluss von drei Modulen im Fach Islamwissenschaft und den gegebenenfalls aufgrund von Auflagen

gemäß § 32 Abs. 3 StuFPO nachgewiesenen Modulen vergeben werden. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der MA-Studiengang Islamwissenschaft ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt. Er bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder sind der Auswärtige Dienst, internationale Organisationen, Tätigkeiten in der kulturellen Mediation, in Nachrichtendiensten, in der Entwicklungszusammenarbeit, in den Medien, in Bildungseinrichtungen, Museen, wissenschaftlichen Bibliotheken und Verlagen sowie in Wissenschaft und Forschung. Der MA-Studiengang Islamwissenschaft bildet zugleich die Grundlage für ein späteres Promotionsstudium.

Abkürzungen

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge
BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System (= ECTS-Punkte)
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MA	Master(-Studiengang)
S-FPO	Studien- und Fachprüfungsordnung
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
UniVIS	Online-Informationssystem der Universität zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Personalangaben

Module und Modulprüfungen

Im MA-Studiengang bestehen Module in der Regel aus Vorlesungen, Sprachkursen, Seminare, Übungen und Tutorien. Die Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im KVV bzw. im UniVIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

Im Institut für Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im KVV oder UniVIS) bekanntgegeben werden können.

Jedes Modul ist mit einer Modulprüfung verbunden. Die ECTS-Punktzahl des Moduls, die mit dem Bestehen der Modulprüfung vergeben wird, ist in der Studien- und Fachprüfungsordnung festgelegt und richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt soll einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden entsprechen.

Die Art und Weise, wie die Modulprüfung erbracht wird, ist in der Studien- und Fachprüfungsordnung bzw. im Modulhandbuch festgelegt

Die Benotung der einzelnen Modulprüfungen fließt, gewichtet nach der jeweiligen ECTS-Punktzahl des Moduls, in die Abschlussnote ein.

Ordnungen

Die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- Studien- und Fachprüfungsordnung für den Master Islamwissenschaft/ Islamic Studies an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Studien- und Prüfungsordnungen können auf der Homepage der Otto-Friedrich-Universität Bamberg abgerufen werden.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den MA-Studiengang zur Verfügung.

Über Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den MA-Studiengang Islamwissenschaft.

Schematische Struktur des M.A.-Studiengangs Islamwissenschaft

Genereller Aufbau (für Studierende mit zweiter Islam-Sprache)

Kernbereich	Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
60 ECTS-P. (30 + 30 ECTS-P.)	30 ECTS-P.	30 ECTS-P.
30 ECTS-P. Pflichtbereich drei Fachmodule (je 10 ECTS-P.)	30 ECTS-P. aus allen anderen Fächern von den Studierenden frei wählbar	Anfertigung der MA-Arbeit Kolloquium für MA-Kandidaten (empfohlen)
30 ECTS-P. Wahlpflichtbereich frei wählbar aus den folgenden Modulen - viertes Fachmodul (10 ECTS-P.) - Modul Dritte Islam-Sprache (10 ECTS-P.) - Praxismodul (10 ECTS-P.) - Komplementärmodul Orientalistik (10 ECTS-P.)		

Genereller Aufbau (für Studierende ohne zweite Islam-Sprache)

Kernbereich	Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
60 ECTS-P. (50 + 10 ECTS-P.)	30 ECTS-P.	30 ECTS-P.
50 ECTS-P. Pflichtbereich - drei Fachmodule (je 10 ECTS-P.) - sprachpraktisches Basismodul 1 (10 ECTS-P.) - sprachpraktisches Basismodul 2 (10 ECTS-P.)	30 ECTS-P. aus allen anderen Fächern von den Studierenden frei wählbar	Anfertigung der MA-Arbeit Kolloquium für MA-Kandidaten (empfohlen)
10 ECTS-P. Wahlpflichtbereich frei wählbar aus den folgenden Modulen - viertes Fachmodul (10 ECTS-P.) - Modul Dritte Islam-Sprache (10 ECTS-P.) - Praxismodul (10 ECTS-P.) - Komplementärmodul Orientalistik (10 ECTS-P.)		

Modulbeschreibungen

Fachmodul I (Ma Is 01) Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Seminar, Lektüreübung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes WS
<p>Inhalte: Beschäftigung mit gesellschaftlichen und politischen Fragen des Islams.</p> <p>Qualifikationsziele: Kenntnis der sozialen, politischen und rechtlichen Dimensionen des Islams in Geschichte und Gegenwart. Kenntnis etablierter sozialwissenschaftlicher und philologischer Methoden; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von originalsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ sowie Arabischkenntnisse im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich), als Komplementärmodul Orientalistik in anderen orientalistischen Masterstudiengängen, andere Masterstudiengänge (Erweiterungsbereich)</p> <p>Modulprüfung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Zugrundelegung von originalsprachliche Quellenmaterial (Arabisch oder andere Islam-Sprache) im Seminar. Die Hausarbeit wird als schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten Länge zu einem mit dem Seminar zusammenhängenden Thema erstellt. Die Bearbeitungsfrist beträgt sechs Monate.</p> <p>Studienempfehlung: Es wird den Studierenden empfohlen, zu Übungszwecken die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen, Referate zu Themen des Seminars zu halten und die einzelnen Sitzungen der Lektüreübung vor- und nachzubereiten.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
1 Lektüreübung (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Fachmodul II (Ma Is 02) Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Seminar, Lektüreübung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes WS
<p>Inhalte: Beschäftigung mit islamischen Strömungen und Bewegungen der Geschichte und Gegenwart.</p> <p>Qualifikationsziele: Kenntnis islamischer Strömungen, Bewegungen und Denkschulen in verschiedenen Regionen der islamischen Welt. Kenntnis etablierter kulturwissenschaftlicher und philologischer Methoden; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von originalsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ sowie Arabischkenntnisse im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich), als Komplementärmodul Orientalistik in anderen orientalistischen Masterstudiengängen, andere Masterstudiengänge (Erweiterungsbereich)</p> <p>Modulprüfung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Zugrundelegung von originalsprachliche Quellenmaterial (Arabisch oder andere Islam-Sprache) im Seminar. Die Hausarbeit wird als schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten Länge zu einem mit dem Seminar zusammenhängenden Thema erstellt. Die Bearbeitungsfrist beträgt sechs Monate.</p> <p>Studienempfehlung: Es wird den Studierenden empfohlen, zu Übungszwecken die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen, Referate zu Themen des Seminars zu halten und die einzelnen Sitzungen der Lektüreübung vor- und nachzubereiten.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
1 Lektüreübung (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Fachmodul III (Ma Is 03)		
Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Seminar, Lektüreübung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes WS
<p>Inhalte: Beschäftigung mit der Geschichte und gegenwärtigen Bedeutung islamischer Wissenskulturen.</p> <p>Qualifikationsziele: Kenntnis der Terminologie und Methoden religiöser und nicht-religiöser Wissenschaften im Bereich des Islams. Kenntnis etablierter kulturwissenschaftlicher und philologischer Methoden; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von originalsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ sowie Arabischkenntnisse im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich), als Komplementärmodul Orientalistik in anderen orientalistischen Masterstudiengängen, andere Masterstudiengänge (Erweiterungsbereich)</p> <p>Modulprüfung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Zugrundelegung von originalsprachliche Quellenmaterial (Arabisch oder andere Islam-Sprache) im Seminar. Die Hausarbeit wird als schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten Länge zu einem mit dem Seminar zusammenhängenden Thema erstellt. Die Bearbeitungsfrist beträgt sechs Monate.</p> <p>Studienempfehlung: Es wird den Studierenden empfohlen, zu Übungszwecken die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen, Referate zu Themen des Seminars zu halten und die einzelnen Sitzungen der Lektüreübung vor- und nachzubereiten.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
1 Lektüreübung (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Fachmodul IV (Ma Is 04)		
Wahlpflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Seminar, Lektüreübung	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes WS
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Fragestellungen und Themen der Islamwissenschaft.</p> <p>Qualifikationsziele: Fundierte Kenntnis der islamischen religiösen Vorstellungen, der praktischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Dimensionen des Islams sowie der verschiedenen islamischen Strömungen, Bewegungen und Denkschulen der Geschichte und Gegenwart. Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von originalsprachlichen Quellen und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B1 des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ sowie Arabischkenntnisse im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich), als Komplementärmodul Orientalistik in anderen orientalistischen Masterstudiengängen, andere Masterstudiengänge (Erweiterungsbereich)</p> <p>Modulprüfung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Zugrundelegung von originalsprachliche Quellenmaterial (Arabisch oder andere Islam-Sprache) im Seminar. Die Hausarbeit wird als schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten Länge zu einem mit dem Seminar zusammenhängenden Thema erstellt. Die Bearbeitungsfrist beträgt sechs Monate.</p> <p>Studienempfehlung: Es wird den Studierenden empfohlen, zu Übungszwecken die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen, Referate zu Themen des Seminars zu halten und die einzelnen Sitzungen der Lektüreübung vor- und nachzubereiten.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
1 Lektüreübung (2 SWS)		5 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Modul Dritte Islam-Sprache (Ma Is 05)		
Wahlpflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes WS
<p>Inhalte: Phonetik, Morphologie und Syntax des Urdu oder der indonesischen Sprache (Bahasa Indonesia).</p> <p>Qualifikationsziele: Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in einfachen Alltagssituationen sowie des Verstehen von einfachen Texten in der gewählten Sprache.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich), als Komplementärmodul Orientalistik in anderen orientalistischen Masterstudiengängen, andere Masterstudiengänge (Erweiterungsbereich)</p> <p>Modulprüfung: Bestehen der Abschlussklausur (Dauer 90 Minuten).</p> <p>Studienempfehlung: Es wird den Studierenden empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen teilzunehmen und zu Übungszwecken die einzelnen Sitzungen vor- und nachzubereiten.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Kurs Sprachpraxis (3 SWS)		3 ECTS-Punkte
1 Lektüreübung (3 SWS + Klausur)		7 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Praxismodul (Ma Is 06)		
Wahlpflichtmodul (10 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: Praktikum	Minimale Dauer: mind. 4 Wochen	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte: Praktikum in einer Organisation oder Institution des In- oder Auslands, in denen islamwissenschaftliche Kenntnisse zur Anwendung kommen (z.B. in Bibliotheken und Archiven, wissenschaftlichen Instituten, Goethe-Instituten, Botschaften, Kultur- und politischen Stiftungen, islamische Organisationen).</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb beruflicher Praxiserfahrung, Fähigkeit zur Anwendung islamwissenschaftlicher Kenntnisse im beruflichen Alltag sowie zur Reflexion über eigene Lernprozesse.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: keine.</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft (Kernbereich).</p> <p>Modulprüfung: Erstellung eines Portfolio, in dem die während des Praktikums gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten dargestellt werden (Bearbeitungsfrist: drei Monate). Das Portfolio ist unbenotet.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
1 Praktikum von mindestens vier Wochen Länge		10 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Master-Arbeit		
Pflichtmodul (30 ECTS-Punkte)		
Lehrformen: keine	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte: Anfertigung einer Master-Arbeit (80-100 Seiten).</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnis und Beherrschung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. • Fähigkeit, selbständig neue, nichtvertraute und thematisch begrenzte Fragestellungen aus dem Bereich der Islamwissenschaft mit Hilfe der im MA-Studium vertieften Fachkenntnisse wissenschaftlich bearbeiten und in einen breiteren kulturwissenschaftlichen Zusammenhang stellen zu können. • Fähigkeit, einen größeren Umfang originalsprachlicher Quellen (Arabisch, Persisch, Türkisch oder Urdu) selbständig analysieren zu können. • <p>Zulassungsvoraussetzungen: Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens drei Module des Kernbereichs und die gegebenenfalls aufgrund von Auflagen gemäß § 32 Abs. 3 StuFPO zu erbringenden Module nachgewiesen sind (Vgl. § 37 Abs. 2 Satz 1 StuFPO)</p> <p>Besondere Hinweise: Die Studierenden sind angehalten, ausdrücklich zu versichern, dass sie ihre Arbeit selbständig angefertigt und hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben.</p> <p>Studienempfehlung: Innerhalb des Instituts für Orientalistik findet regelmäßig ein Examenskolloquium statt. Zu Übungszwecken wird den Studierenden empfohlen, die Ergebnisse ihrer Arbeit innerhalb dieser Veranstaltung vorzustellen.</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Islamwissenschaft.</p> <p>Modulprüfung: Bestehen der Masterarbeit (Bearbeitungsfrist 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 30 ECTS-Punkte (entspricht 900 Std.).</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Selbststudium (900 Arbeitsstunden)		30 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke		

Sprachpraktisches Basismodul 1

Pflichtmodul für Studierende ohne zweite Islam-Sprache (10 ECTS-Punkte)

Im Rahmen dieses Moduls ist aus dem Bachelorstudiengang Islamischer Orient der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entweder das Modul Sprachpraktisches Basismodul 1 Persisch (Islamischer Orient BA Pers1) oder Sprachpraktisches Basismodul 1 Türkisch (Islamischer Orient BA Türk1) zu wählen. Weiterführende Informationen sind im aktuellen Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Islamischer Orient der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zu finden.

Modulbeauftragter: wie im Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs angegeben.

Sprachpraktisches Basismodul 2

Pflichtmodul für Studierende ohne zweite Islam-Sprache (10 ECTS-Punkte)

Im Rahmen dieses Moduls ist aus dem Bachelorstudiengang Islamischer Orient der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entweder das Modul Sprachpraktisches Basismodul 2 Persisch (Islamischer Orient BA Pers2) oder Sprachpraktisches Basismodul 2 Türkisch (Islamischer Orient BA Türk2) zu wählen. Weiterführende Informationen sind im aktuellen Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Islamischer Orient der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zu finden.

Modulbeauftragter: wie im Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs angegeben.

Komplementärmodul Orientalistik

Wahlpflichtmodul (10 ECTS-Punkte)

Im Rahmen dieses Moduls ist ein Modul im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus dem Kernbereich eines anderen orientalistischen MA-Studiengangs zu belegen. Dieses Modul wird frei aus dem Modulkatalog gewählt, der in den Modulhandbüchern der folgenden Studiengänge angeboten wird: MA Turkologie/ Turkish Studies; **MA Arabistik/ Arabic Studies**, MA Iranistik/ Iranian Studies; MA Islamische Kunstgeschichte und Archäologie/ Islamic Art and Archaeology.

Modulbeauftragter: wie in den Modulhandbüchern der genannten Studiengänge angegeben.

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Lehrstuhl für Islamwissenschaft, Universität Bamberg
An der Universität 11, 96045 Bamberg